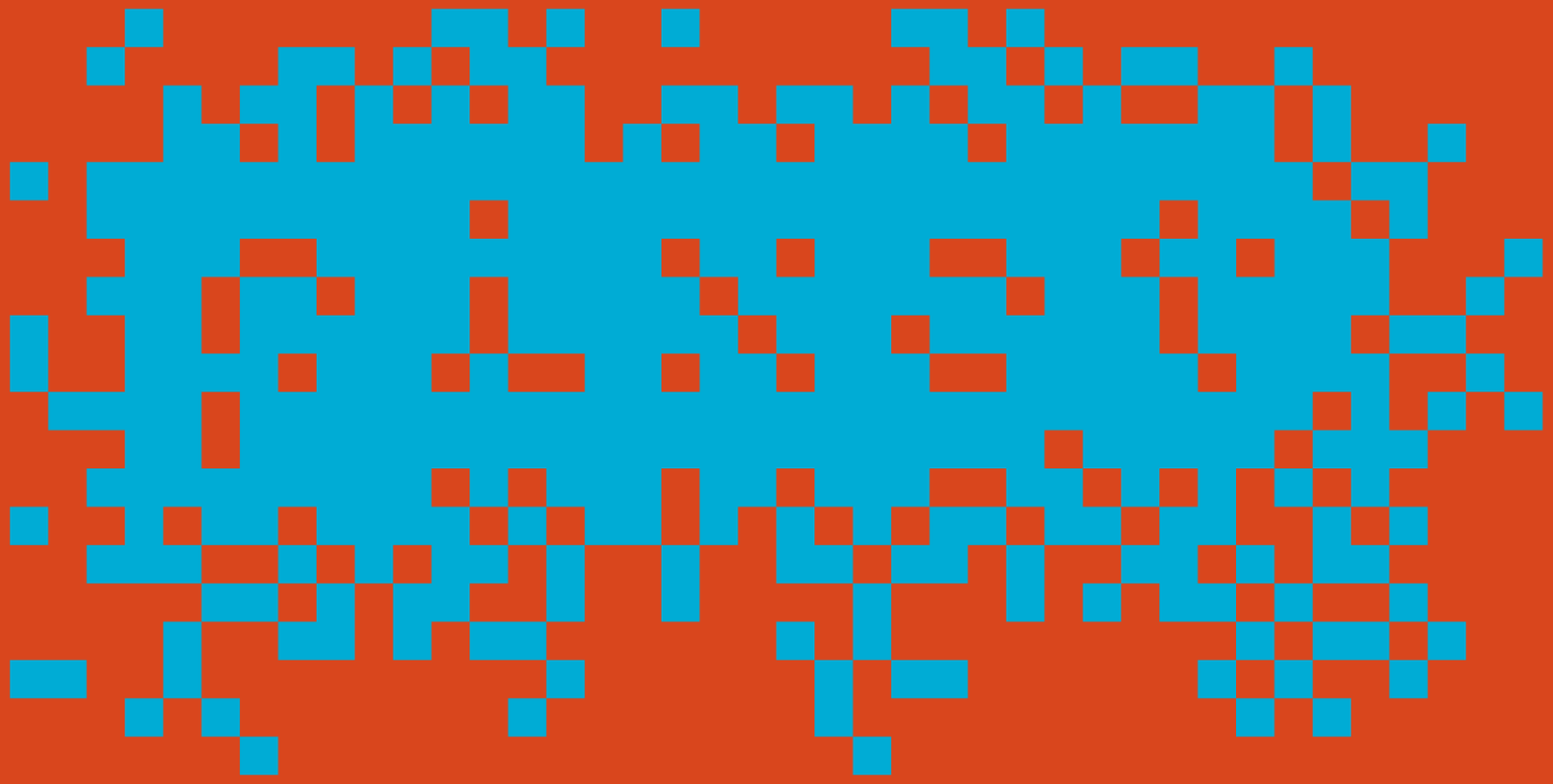


die grenzen der lesbarkeit
the boundaries of legibility



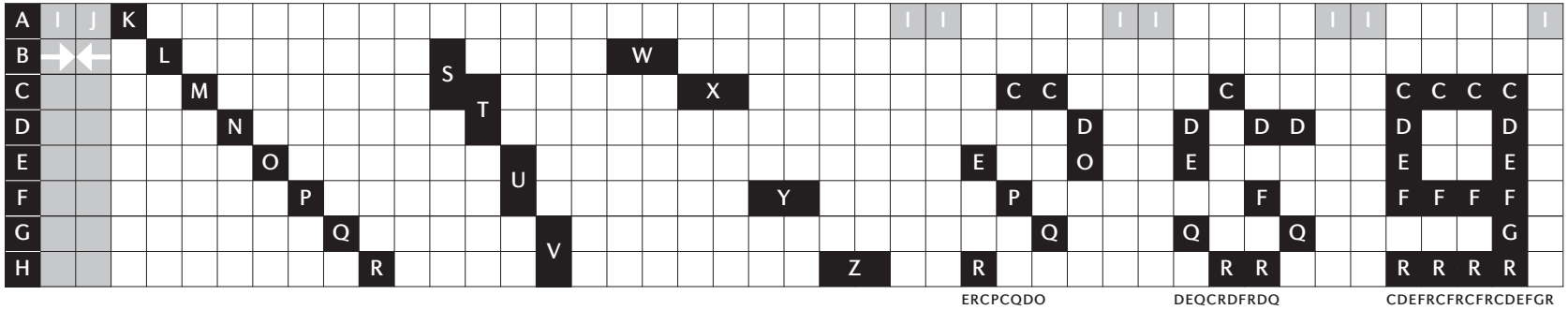
The Boundaries of Legibility

Die Grenzen der Lesbarkeit



Boundaries are a challenge to human creativity. A monitor or low resolution output device needs five vertical pixels to generate an unmistakable e. What happens if there are only four pixels available? The first character shown here is not an e, the second one could be, the third is read as an e. We have to provide digital devices with the right hints and these can usually only be determined through analog experiments. In the end, creativity is demanded from both the designer and the reader of the character.

Grenzen fordern die menschliche Kreativität heraus. Ein Bildschirm oder ein anderes niedrig auflösendes Ausgabegerät braucht fünf Pixel in der Vertikalen, um ein e zweifelsfrei darstellen zu können. Was passiert also, wenn nur vier Pixel für dieses Zeichen verfügbar sind? Das erste der oben gezeigten Zeichen ist kein e, das zweite könnte ein e sein, das dritte wird als e gelesen. Wir müssen dem digitalen Gerät die richtigen Befehle geben, was meist nur über analoges Ausprobieren gelingen kann. Am Ende bedarf es aber der Kreativität des Gestalters sowie der des Lesers des Zeichens.



Key Assignment for the Upper Case Alphabet

One can generate single pixels with the capital letter keys. In this way your newly designed character can be visualised in a text or layout application. Preferably one sets the pixels from top to bottom and from left to right. Start with the three examples shown above.

A, B, C, D, E, F, G, H generate single pixels without spacing for vertical rows or lines. The **I** key is used for pixel spacing.

I generates an empty pixel space, moving the cursor to the right. **J** generates an empty pixel space, moving the cursor to the left (**J** works only with OpenType).

K, L, M, N, O, P, Q, R generate single pixels with spacing for horizontal lines.

S, T, U, V generate two vertical pixels with spacing for short vertical lines.

W, X, Y, Z generate two horizontal pixels with spacing for short horizontal lines.

Tastaturbelegung der Großbuchstaben

Mit den Tastaturbefehlen für die Großbuchstaben können einzelne Pixel gesetzt werden. Sie können so ihr entworfenes Zeichen in einem Text- oder Layoutprogramm digital nachbauen. Vorzugsweise setzen sie die Pixel von oben nach unten und von links nach rechts. Versuchen sie es zuerst mit den drei Beispielen.

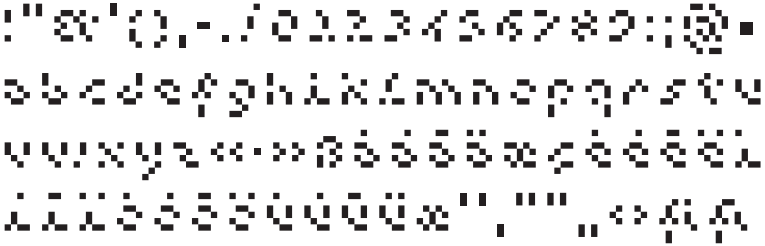
***A, B, C, D, E, F, G, H** setzen einzelne Pixel ohne Zeichenbreite für vertikale Linien und untereinander stehende Pixel. Als Zeichenbreite wird **I** eingegeben.*

***I** setzt ein leeres Pixel und bewegt den Cursor nach rechts. **J** setzt ein leeres Pixel und bewegt den Cursor nach links (**J** funktioniert nur mit OpenType).*

***K, L, M, N, O, P, Q, R** setzen einzelne Pixel mit Zeichenbreite für horizontale Linien.*

***S, T, U, V** setzen zwei Pixel untereinander mit Zeichenbreite für kurze vertikale Linien.*

***W, X, Y, Z** setzen zwei Pixel nebeneinander mit Zeichenbreite für horizontale Linien.*

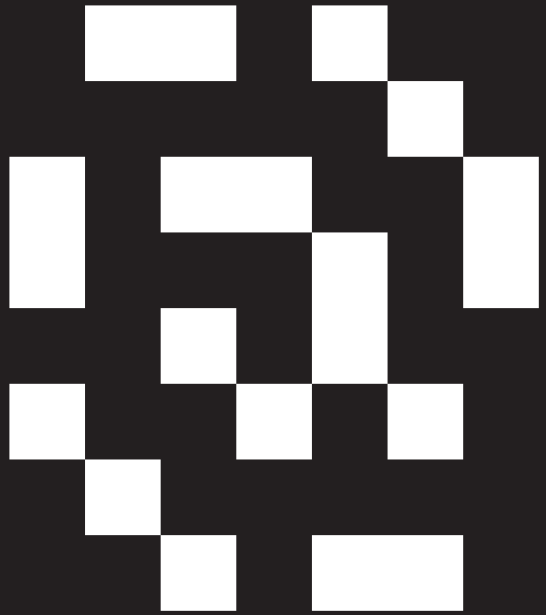


Pixot can also be used as a normal font in layout and text applications. Lower case letters, numbers, and other characters can be typed directly from the keyboard as usual.

In this project some titles are set in Pixot and the body text in Diverda Sans. Further information about the Diverda™ Typefamily and other type faces designed by Daniel Lanz can be found at **www.lafonts.com** or send an e-mail to **d.lanz@lafonts.com.**

Pixot kann auch als ganz normale Schrift in Layout- und Textprogrammen verwendet werden. Kleinbuchstaben, Zahlen und die weiteren Zeichen können wie gewohnt über die Tastatur eingegeben werden.

Bei diesem Projekt wurde für einige Titel die Pixot und für den Lesetext die Diverda Sans verwendet. Weitere Informationen über die Diverda™ Schriftfamilie und andere Schriften von Daniel Lanz finden sie unter **www.lafonts.com** *oder senden sie ein E-Mail an* **d.lanz@lafonts.com**.



This set includes a pixel-grid for analog experiments and the font Pixot, for creating digital pixel images with the capital letter keys. Once installed in the computer system, the type face can be used in layout and text applications.
Installation for Apple Macintosh: drag Pixot.otf in the font folder (OS X); respectively drag Pixot.suit in the font folder (OS 9).
Installation for Windows: drag Pixot.otf (Windows XP) or PIXOT.TTF in the font folder (c:\windows\fonts).

Dieses Set enthält ein Pixelfeld zum analogen Experimentieren sowie den Font Pixot, um mit Hilfe der Tasten für die Großbuchstaben digitale Pixelbilder zu gestalten. Auf dem Computer installiert, kann die Schrift in Layout- oder Textprogrammen verwendet werden.
Installation Apple Macintosh: Pixot.otf in den Ordner Fonts ziehen (OS X) oder Pixot.suit in den Ordner Zeichensätze ziehen (OS 9).
Installation Windows: PIXOT.TTF oder Pixot.otf (Windows XP) in den Ordner Fonts ziehen. (c:\windows\fonts).

Copyright© 2006 Lafonts Typedesign.
All rights reserved.
ISBN 978-3-033-00819-9

Copyright© 2006 Lafonts Typedesign.
Alle Rechte vorbehalten.
ISBN 978-3-033-00819-9